

Mach's wie ein **START-UP**

Text: Michael Steinbach

PRAXISMANAGEMENT >>> Die klassische Zahnarztpraxis ist eine inhabergeführte Einzelpraxis mit klaren Strukturen und festen Hierarchien. Doch dieses Modell läuft langsam aber sicher aus und weicht dabei moderneren Organisationsformen, wie sie beispielsweise in Start-ups zu sehen sind. Was überhaupt eine Start-up-Kultur ausmacht, wie sie sich in einer Zahnarztpraxis realisieren lässt und welche positiven Effekte sich daraus für Praxis, Belegschaft und Patient*innen ergeben, zeigt der folgende Beitrag.

Der häufig zitierte „Start-up-Spirit“ ist viel mehr als eine Duz-Kultur in einer flachen Hierarchie, wengleich diese Elemente eine dynamische Organisationsentwicklung und die Bereitschaft von Mitarbeiter*innen, Eigenverantwortung zu übernehmen und die Initiative für Verbesserungsprozesse zu ergreifen, erleichtern können.

Individuelle Stärken sehen und fördern

Leidenschaft, Authentizität, Agilität: Diese drei wesentlichen Merkmale zeichnen Start-ups aus. Viele junge und kleinere Unternehmen fördern eine ansteckende und offene Kultur. Vertrauensvorschuss und Zutrauen ins eigene Bauchgefühl, beispielsweise auch beim Recruiting, nehmen einen viel größeren Teil als bisher üblich ein. Voraussetzung für die Erreichung dieser begehrten Start-up-Kultur ist, dass Menschen mit all ihrer Individualität und

mit authentischer Freude gemeinsam so zusammenarbeiten, wie es am besten zu ihnen passt. Jedem im Rahmen des Möglichen die Freiheit zu geben, das zu machen, was man gerne tut und gut kann, bringt auch die Kultur voran.

No secrets: Konstruktive Feedback- und Fehlerkultur

Moderne Unternehmer*innen und Führungskräfte denken in Rollen und Verantwortungsbereichen, nicht in Titeln und Schubladen. Wenn eine Zahnarztpraxis den persönlichen Stärken und Wünschen der Mitarbeiter*innen Rechnung trägt, kann jeder Einzelne persönlich und fachlich auf Basis von Eigenverantwortung (bbspw. Budgetverantwortung) wachsen. Diese Entwicklung benötigt als Fundament eine beidseitige Feed-



back- und konstruktive Fehlerkultur sowie ein Erarbeiten der richtigen Tätigkeitsgebiete und Aufgabenfelder. Transparenz zur Leistungseinschätzung und Gehaltsperspektive für Mitarbeiter*innen sind genauso wichtig wie Offenheit in Bezug auf die Praxisentwicklung.

Echtes Team: Aus Ansage wird Eigeninitiative

Was sind die Konsequenzen einer solchen Kultur? Ein funktionierendes Team, das sich wohlfühlt und harmonisiert, löst Herausforderungen auch initiativ ohne Weisung. Dies entlastet Praxisinhaber*innen und Praxismanagement spürbar und kann zu einer besseren Work-Life-Balance führen. Das häufig als problematisch betrachtete Recruiting verläuft erfolgreicher, weil Kultur und Teamgeist sich vom Wettbewerb bereits beim Probearbeiten spürbar unterscheiden. Fehlzeiten durch Krankheitstage gehen aufgrund gesteigerter Motivation zurück.

Gute Stimmung steckt an!

Auch die positiven Auswirkungen auf die Patientenzufriedenheit und -akquise können kaum hoch genug eingeschätzt werden. Dass Patienten*innen sich vor, während und nach der Behandlung wirklich wohlfühlen, setzt das ideale Zusammenwirken eines echten Teams voraus. Möglich ist dieses nur in einer gelassenen Atmosphäre, in der jeder im Praxisteam so sein kann, wie er wirklich ist. Gelassenheit lässt sich wiederum nicht auf Weisung erzeugen, sondern muss authentisch empfunden werden. Das Besondere ist, dass sich dies ganz automatisch auf Patienten*innen überträgt. Und weil ein gelassener Zahnarztbesuch zum Wohlfühlen nicht selten die Erwartungen weit übertrifft, sind aktive Weiterempfehlungen und somit neue Patienten*innen mit positiver Grundhaltung die erstrebenswerte Konsequenz einer gelebten Start-up-Kultur. <<<

Michael Steinbach ist Geschäftsführer der Team Lieblings-Zahnarzt GmbH. Weitere Infos unter:
www.teamlieblingszahnarzt.de und
www.lieblings-zahnarzt.de

25
years
NTI

NTI Unique

Einstufen-Polierer
für Compositefüllungen

die perfekte Politur
schnell – einfach – sicher

- **Diamantpolierer für jede Art des Composite**
- **Fünf Formen für jede Füllungssituation**
- **Hochglanz mit nur einer Polierstufe**
- **Optimal in Verbindung mit dem LazyBur (Set-1934)**

Besuchen Sie unseren
Onlineshop auf www.nti.de



NTI-Kahla GmbH • Rotary Dental Instruments
Im Camisch 3 • D-07768 Kahla/Germany
Tel. 036424-573-0 • verkauf@nti.de • www.nti.de